



Foto-Aufruf zu Scherbergbrücke und Scherberg einschließlich Einrichtungen und Unternehmen verlängert



Der Aufruf zu Fotos und Abbildungen – neu und historisch – von der Scherbergbrücke und dem Scherberggebiet wurde bis 31. Dezember 2022 verlängert. Es sind zwar bereits eine Reihe Fotos und Abbildungen eingegangen, doch sollen weitere Interessenten angesprochen werden, die möglicherweise noch keine Kenntnis hatten und aus ihren Alben etwas beisteuern könnten.

Ab Ende April 2023 werden zum 100-jährigen Bestehen der Brücke dann die eingereichten Fotos in einer Ausstellung gezeigt. Aufgrund von Anfragen besteht erweiternd die Möglichkeit, auch Mal- und Zeichenarbeiten einzureichen (eigen erstellt oder im Besitz).

Gesucht werden Fotos und Abbildungen zu Brücke und Scherberg aus verschiedenen Zeitepochen, auch aus DDR-Zeiten. Mögliche Motive können beispielsweise sein: Palla mit Produktionsstätten, Krippe und Kindergarten, EBO, Alume, Schlachthof, Wohn- und Siedlungsbauten, Straßenansichten (wie Otto-Schimmel-Straße, Schlachthofstraße, Heinrich-Heine-Straße) sowie Bilder von Feierlichkeiten, Festen und Freizeitaktivitäten (Sport, Kultur, Garten).

Originale werden wieder zurückgegeben. Für Anfragen steht das Quartiersmanagement zur Verfügung.

Peter Dittmann
Quartiersmanager
Tel.: 03763/5014191
E-Mail: glauchau-scherberg@steg.de



100 Jahre Scherbergbrücke und Bebauung des Scherbergs

Für eine Ausstellung werden Fotos + Abbildungen aus allen Zeitepochen gesucht

AUFRUF



Abb.: Kreisarchiv Zwickau

Hinweise neue Abbildungen:

- Fotos sowohl von Brücke als auch Scherberg-Gebiet allgemein möglich
- Betrachtungen aus verschiedenen fotografischen Blickwinkeln willkommen
- auch künstlerisch bearbeitete Abbildungen können eingereicht werden

Hinweise ältere Abbildungen:

- unbekannte, aber auch bereits bekannte historische Aufnahmen von Brücke und Scherberg werden gern entgegengenommen

Abbildungen von Einrichtungen z.B.:

- Erich-Weinert-Schule
- Heinrich-Heine-Str. 2 - Flexible Jugendhilfestation - ehemaliger Kindergarten
- Otto-Schimmel-Str. 9 - KiTa „Pustebume“ - ehemalige Kinderkrippe

Es ist kein Format vorgeben, sowohl analog als auch digital möglich, bitte alles einreichen! Es können alle Arten von Abbildungen z.B. Zeichnungen oder Malerei eingereicht werden! Originale werden wieder zurückgegeben.

Abgabe verlängert bis 31. Dezember 2022!

Organisation + Kontaktdaten zur Einreichung und Nachfragen:
Quartiersmanagement „Scherberg“ und Glauchauer Fotofreunde
Büro: Rosa-Luxemburg-Str. 3 (Bahnhof), Telefon: 03763-5014191
E-Mail: glauchau-scherberg@steg.de
Öffnungszeiten: dienstags 13:00 - 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 - 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung



die **STEG**

Dreharbeiten in der Werkstatt für angepasste Arbeit Lebensbrücke Glauchau

Große Aufregung herrschte in der Werkstatt Lebensbrücke im Gewerbegebiet Niederlungwitz, als ein Kamerteam in der Werkstatt unterwegs war und den Beschäftigten mit Behinderung bei der Arbeit über die Schultern schaute bzw. filmte. Der Fachbereich Werkstätten des Diakoniewerkes Westsachsen und der Stadtmission Zwickau will mit der Zeit gehen und mit Hilfe eines Imagefilmes im Internet auf sich aufmerksam machen. Das Ergebnis kann man sich jetzt auf YouTube oder auf der Facebook-Seite des Diakoniewerkes Westsachsen anschauen.

Es wird gezeigt, mit welcher Vielfalt und Professionalität in den Werkstätten produziert wird. Bei den Dreharbeiten konnte man sehen, wieviel Spaß es den Menschen mit Handicap bereitet, in der Werkstatt zu arbeiten. Einige hatten sogar den Mut, vor der Kamera zu stehen und zu sprechen.

In der Lebensbrücke in Glauchau werden industrielle Aufträge für verschiedene Firmen aus der Umgebung in den

Bereichen Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Werbedruck oder Verpackungs- und Montagearbeiten von Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung ausgeführt.

Seit einigen Wochen wird wieder intensiv an den kreativen Eigenprodukten der Werkstatt gearbeitet, denn die Weihnachtszeit steht bevor. Damit für alle Kunden und Liebhaber der witzigen Holztiere und anderer Dekorationsartikel der Lebensbrücke genügend Vorrat vorhanden ist, wird fleißig gesägt, gefeilt und geschraubt. Pünktlich zum 2. Adventswochenende stehen unsere handgefertigten Produkte in einer eigenen festlich geschmückten Weihnachtshütte auf dem Glauchauer Weihnachtsmarkt zum Verkauf.

Natürlich kann man jederzeit die Artikel auch im Werkstattladen der Lebensbrücke im Gewerbegebiet Niederlungwitz, Am Lungwitzbach 11 erwerben oder auch auf dem Markt, im Geschäft des Neuen Mitteldeutschland.

Im Internet finden Sie unsere Eigenprodukte auf der Homepage unter: www.diakoniewestsachsen.de

Öffnungszeiten Werkstattladen:
Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Schauen Sie mal rein – die neuen Image-Filme unserer Werkstätten für angepasste Arbeit.

Wir freuen uns über neue Kolleg*innen | Werkstätten für angepasste Arbeit – YouTube
Ein zuverlässiger Partner | Werkstätten für angepasste Arbeit – YouTube

E. Kanofsky
Diakoniewerk Westsachsen gGmbH



Holzbaum, beleuchtet
Foto: Axel Schütze